

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, dieser ewige Film beginnt immer wieder von vorn. Sekunde für Sekunde vergeht. Nicht einmal zwei Seelen spielen dieselbe Rolle. Versteht dies gut und bleibt heiter.

Frage: Mit welcher Methode könnt ihr jedem beweisen, dass Gott gekommen ist?

Antwort: Erzählt niemandem direkt, dass Gott gekommen ist. Wenn ihr das sagt, werden die Menschen euch auslachen und euch kritisieren, weil es heutzutage viele gibt, die sich selbst „Gott“ nennen. Stellt ihnen deshalb zuerst sehr taktvoll die beiden Väter vor: Der eine ist der leibliche, begrenzte Vater und der andere ist der spirituelle, unbegrenzte Vater. Sagt ihnen, dass man vom begrenzten Vater ein begrenztes Erbe erhält, während der unbegrenzte Vater euch ein unbegrenztes Erbe vermacht. Dann werden sie euch verstehen.

Om Shanti. Der spirituelle Vater sitzt hier vor euch und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Es gibt nur diese eine Welt und der Vater ist hierhergekommen, um euch alles zu erklären. In der unkörperlichen Welt kann Er euch nichts erklären. Alles geschieht hier in der physischen Welt. Der Vater weiß, dass alle Seelen zurzeit unrein sind und ihren wahren Wert verloren haben. In dieser Welt gibt es nur noch Leid. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr jetzt im „Ozean des Giftes“ schwimmt. Die Welt Vishnus wurde „Ozean aus Milch“ genannt. So etwas kann es hier nicht geben und darum haben Gläubige in Amritsar einen künstlichen See geschaffen. Man sagt, dass es dort einst erstklassig Kühe und Flüsse aus Milch gab. Hier werden die Menschen krank, während in der neuen Welt nicht einmal die Kühe krank werden. Alles ist erstklassig. Zwischen hier und dort besteht ein großer Unterschied. Allein der Vater kommt und klärt euch auf. Niemand sonst in der Welt weiß das. Euch ist klar, dass dies die glückverheißende Übergangszeit ist, in welcher der Vater kommt und alle Seelen nach Hause holt. Baba sagt: Alle Kinder flehen zu Allah, Gott oder Bhagwan. Sie haben Mir alle möglichen Namen gegeben, die ihnen in den Sinn kommen, ob gut oder schlecht. Kinder, ihr wisst jetzt, dass Ich gekommen bin. Die Menschen draußen können das nicht verstehen. Nur diejenigen, die die es vor 5.000 Jahren verstanden haben, werden es erkennen. Deshalb erinnert man sich an die Worte: „Nur eine Handvoll aus vielen Millionen und von dieser Handvoll auch nur wenige“. Kinder, ihr allein wisst, wer Ich bin, was Ich bin, und was Ich euch lehre. Niemand sonst kann dies verstehen. Euch ist klar, dass ihr jetzt nicht bei einem verkörperten Lehrer studiert. Der Unkörperliche ist euer Lehrer. Die Menschen werden bestimmt verwirrt sein und sich fragen, wie der Unkörperliche euch unterrichten könne, wo Er doch irgendwo dort oben und weit entfernt lebt. Ihr, die unkörperlichen Seelen, seid auch dort oben zuhause. Ihr kommt hierher auf die Erde und setzt euch auf euren Thron, den Körper. Dieser Thron ist vergänglich, aber die Seele ist unsterblich. Die Seele stirbt niemals. Es ist der Körper, der stirbt. In Amritsar gibt es auch den „unsterblichen Thron“. Es ist ein Thron aus Holz. Jene armen hilflosen Menschen wissen nicht, dass Seelen unsterblich sind und nicht vom Tod verzehrt werden. Die Seele, das unsterbliche Abbild, legt einen Körper ab und nimmt einen neuen an. Die Seele benötigt ein Fahrzeug. Der unkörperliche Vater benötigt ebenfalls einen Körper, weil Er Gyaneshwar, der Ozean des Wissens ist und uns lehrt. Viele Menschen tragen den Namen „Gyaneshwar“. Sie halten sich selbst für Gott und sie erzählen von den Dingen, die sie in den Schriften vom Bhakti-Pfad gelesen haben. Sie bezeichnen sich selbst als „Gyaneshwar“, der Herr, der das wahre Wissen vermittelt. Das kann jedoch nur der Ozean des Wissens. Shiv Baba ist Gott, der Vater. Hier behaupten viele, sie seien Gott! Wenn so

viel Verleumdung stattfindet, wenn die Menschen verarmt und unglücklich sind, dann ist es Zeit, dass der Vater kommt. Er wird der „Herr der Armen“ genannt. In einem Lied heißt es: „Endlich ist der Tag gekommen und der Vater, der Herr der Armen, ist gekommen.“ In der neuen Welt wird es grenzenlosen Reichtum geben. Niemand zählt dort Geld. Hier berechnen die Menschen, wie viele Millionen und Milliarden ausgegeben worden sind. Kinder, euch ist klar, dass Baba gekommen ist, um uns nach Hause zu holen. Alle haben ihr Zuhause vergessen und irren in der Nacht der Unwissenheit umher. Alle suchen immerzu nach Gott, doch niemand kann Ihn finden. Ihr wisst jetzt, dass Gott gekommen ist. Ihr seid davon überzeugt. Es ist nicht so, dass jeder gleichermaßen überzeugt ist. Maya lässt es euch immer wieder vergessen. Deshalb sagt der Vater: Einige, die Mich erkannt hatten, waren verblüfft. Sie gehörten zu Mir und erzählten dieses Wissen auch ihren Mitmenschen. Oh Maya! Du bist so stark, dass du sie dazu gebracht hast, sich von Mir zu trennen. Viele sind wieder gegangen. Wo sind sie jetzt und wo werden sie wiedergeboren? Sie werden in der neuen Welt nur einen unbedeutenden Status erhalten, weil sie ihre Prüfung nicht bestehen.

In dieser Prüfung geht es darum, sich von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Der Vater erzählt euch definitiv nicht, dass jeder eine Gottheit wie Narayan wird. Nein! Nur wer sich für sein seelisches Wohl einsetzt, kann auch einen guten Status beanspruchen. Der Vater weiß, wer diese Kinder sind. Sie setzen sich dafür ein, gewöhnliche Menschen in Gottheiten zu verwandeln, d.h. sie helfen ihnen, Gott zu erkennen. Heutzutage bezeichnen sich viele Menschen als „Gott“. Sie halten euch für schwach und naiv. Wie könnt ihr ihnen erklären, dass Gott gekommen ist? Wenn ihr es ihnen direkt sagt, werden sie euch niemals glauben. Deshalb braucht ihr eine gute Methode, um es ihnen zu erklären. Ihr dürft niemandem direkt sagen, dass Gott gekommen ist. Sagt: Jeder Mensch hat zwei Väter. Der eine ist der unbegrenzte, spirituelle Vater und der andere ist der begrenzte, leibliche Vater. Die Einführung sollte so klar sein, dass sie auch begreifen, dass ihr die Wahrheit sagt. Man erhält ein Erbe von einem Vater. Niemand außer euch würde jemals sagen, dass Menschen zwei Väter haben. Ihr beweist ihnen, dass man eine begrenzte Erbschaft von einem leiblichen Vater erhält und dass man vom unbegrenzten spirituellen Vater das unbegrenzte Erbe in Form der neuen Welt erhält. Die neue Welt ist der Himmel. Der Vater kann ihn euch nur als Erbschaft hinterlassen, wenn Er persönlich kommt. Er ist der Schöpfer der neuen Welt. Wenn ihr den Menschen lediglich sagt, Gott sei gekommen, werden sie euch auslachen. Sie hören euch dann nicht mehr zu. Im Goldenen Zeitalter müsst ihr niemandem etwas erklären. Jetzt habt ihr die Aufgabe, zu erklären, dass der Vater kommt und euer Lehrer ist. In Zeiten des Glücks erinnert sich niemand an Gott, doch zur Zeit des Leides erinnern sich alle an Ihn. Nur der spirituelle Vater ist der Spender des Glücks. Er befreit euch vom Leid und als Satguru bringt Er euch in euer angenehmes Zuhause, die liebliche Welt der Stille. Niemand weiß, wie wir dorthin gehen. Die Menschen kennen weder den Schöpfer noch Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist, um euch ins Nirwana zu bringen. Er wird alle Seelen nach Hause holen und keine einzige wird zurückgelassen. Das Nirwana ist das Zuhause der Seelen und die Erde ist die Heimat der Menschen. Stellt also zuerst den Vater vor. Er ist unkörperlich und wird auch „Höchster Vater“ genannt. Die Worte „Gott“ oder „Ishwar“ verbreiten nicht so stark den Eindruck einer Erbschaft. Ihr erinnert euch an Shiv Baba, den Höchsten Vater, und wisst, dass ihr von Ihm euer Erbe erhaltet. Er ist euer Vater, nicht wahr? Kinder, euch ist schon erklärt worden, dass das Goldene Zeitalter die Welt des Glücks und nicht die Welt der Stille ist. Denkt daran, dass die Welt der Stille die Region ist, wo sich die Seelen ohne Körper aufhalten. Der Vater sagt: Kinder, ihr erreicht nichts, wenn ihr die Veden und Schriften lest. Die Menschen lesen diese Bücher, um Gott zu treffen, aber Gott sagt: Ich treffe niemanden, der die Schriften liest. Ihr fleht Mich an, zu kommen und die verunreinigte Welt zu

reinigen. Niemand versteht die wahren Zusammenhänge, weil der Intellekt der Menschen wie versteinert ist. Wenn Kinder in der Schule nichts lernen, sagt man: „Du hast einen Verstand wie ein Stein“. Im Goldenen Zeitalter sagt man so etwas nicht. Der unbegrenzte Höchste Vater macht euren Intellekt göttlich. Das geschieht genau jetzt, weil ihr mit Ihm zusammen seid. Im Goldenen Zeitalter gibt es schon nach einem Leben einen kleinen Verlust und nach 1.250 Jahren sind zwei Reinheitsgrade verloren gegangen. Eure Grade nehmen Sekunde für Sekunde ab. Euer Leben wird in dieser Zeit zwar perfekt sein, weil ihr, genauso wie der Vater, Ozeane des Glücks und des Friedens werdet. Ihr beansprucht jetzt euer vollständiges Erbe. Der Vater ist jetzt hier, um es euch zu geben. Bald geht ihr in die Welt der Stille und danach in die Welt des Glücks. Im Nirwana herrschen nur Stille und Frieden. In der Welt des Glücks gibt es nicht die geringste Spur von Friedlosigkeit und Leid. Ihr steigt allerdings allmählich die „Treppe“ wieder hinab und die neue Welt wird wieder alt. Deshalb hat Baba euch gebeten, nachzurechnen, wie viele Monate, Tage, Stunden usw. es in 5.000 Jahren gibt. Die Menschen werden sehr erstaunt sein. Diese Berechnung wurde schon gemacht und aufgeschrieben. Es kann in dem Zeitraum nicht die geringste Abweichung geben. Der Weltfilm verstreicht eine Minute nach der anderen. Die gesamte Filmspule wird immer wieder von vorn abgespielt. So wie sie sich immer weiter dreht, spult sie sich auch automatisch zurück und alles wird wiederholt. Dieses riesige Drama ist fantastisch und unermesslich. Alles wiederholt sich absolut identisch und keine Sekunde gleicht der anderen. Dieser Kreislauf dreht sich ewig. In Theatern werden begrenzte Dramen gezeigt, während dies hier das unbegrenzte Drama ist. Früher habt ihr nichts davon gewusst. Das, was vorbestimmt ist, findet immer wieder statt. Was auch immer geschehen muss – es wird geschehen. Es ist nichts Neues. Dieses Drama hat sich Sekunde für Sekunde schon viele Male wiederholt. Niemand sonst kann diese Dinge erklären. Stellt jedoch euren Mitmenschen zuerst den Vater vor. Er hinterlässt euch ein unbegrenztes Erbe. Sein einziger Name lautet „Shiva“. Er sagt: Ich komme, wenn Religion extrem verleumdet wird. Das geschieht am Ende des Eisernen Zeitalters. Hier und jetzt gibt es sehr viel Leid. Einige fragen, wie man im Eisernen Zeitalter ein reines Leben führen könne. Sie wissen nicht, wer derjenige ist, der euch rein macht.

Der Vater kommt höchstpersönlich in der Übergangszeit und gründet die reine Welt. Dort führen Ehepaare ein reines Leben, während sie hier unrein sind. Dies ist die unreine Welt. Die reine Welt ist der Himmel und diese alte Welt ist die Hölle. Kinder, ihr habt jetzt, eurem geistigen Einsatz entsprechend, alles unterschiedlich klar verstanden. Es ist nicht einfach, etwas gut zu erklären. Die Armen werden schnell verstehen. Das Wachstum geht Tag für Tag weiter und darum benötigt ihr auch entsprechend große Gebäude. Viele Kinder sind gekommen, weil der Vater nirgendwo anders hingehen wird. Früher ist Baba immer an Orte gegangen, ohne irgendjemanden zu fragen. Jetzt werden die Kinder hierherkommen. Vielleicht müsst ihr auch hierherkommen, wenn es kalt ist. Ihr werdet ein Programm für Besuchszeiten machen müssen: „Kommt zu dieser oder jener Zeit, wenn Madhuban nicht überfüllt ist“. Nicht jeder kann zur selben Zeit hierherkommen. Die Anzahl der Kinder wird weiter zunehmen. Kinder, hier baut ihr kleine Häuser, aber in der neuen Welt werdet ihr großartige Paläste haben. Euch ist klar, dass bald das gesamte Geld sich in Staub verwandeln wird. Viele Menschen graben Löcher und verstecken ihr Geld darin. Entweder wird es dann von Dieben gestohlen oder es bleibt einfach dort liegen. Wenn dann später Bauern ihre Felder bestellen, kommt es wieder zum Vorschein. Der Abriss der alten Welt wird jetzt stattfinden und alles wird verschüttet. In der neuen Welt werdet ihr dann alles neu erhalten. In vielen Festungen der Könige sind noch Schätze verborgen. Sogar große Diamanten kommen zum Vorschein und die Finder werden sehr reich. Es wird jedoch nicht so sein, dass ihr im Himmel den Boden umgrabt und nach Diamanten sucht. Nein, dort werden die Minen

neu und sehr ergiebig sein. Hier ist sogar der Ackerboden ausgelaugt und unfruchtbar. Das Saatgut ist minderwertig und voller Abfall. In der neuen Welt gibt es keine Spur von verunreinigten Dingen. Alles ist neu. Die Töchter kommen aus der Subtilen Region zurück, nachdem sie dort in Visionen den Himmel gesehen haben. Dort ist Schönheit ganz natürlich vorhanden. Kinder, ihr setzt euch jetzt dafür ein, in diese Welt zu gehen. Achcha.

An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter und eurem Vater BapDada. Der spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet jetzt so vollkommen wie der Vater und beansprucht euer vollständiges Erbe. Verwirklicht all das, was der Vater euch lehrt und werdet wie Er Ozeane des Wissens, des Glücks und des Friedens.

2. Richtet eure gesamte Aufmerksamkeit auf euer Studium, um euren Intellekt göttlich zu machen. Seid überzeugt, besteht die Prüfung und verwandelt euch von Menschen in Gottheiten.

Segen: Mögt ihr die Begeisterung aufrechterhalten, dass ihr garantiert siegreich seid. Ihr werdet Maya überwinden, indem ihr multimillionenfache Hilfe vom Vater erhaltet.

Die Kinder, die würdig sind, multimillionenfache Hilfe vom Vater zu erhalten, fordern Maya heraus, wenn sie angreift. Sie sagen, dass es Mayas Pflicht sei, zu kommen und dass es eure Aufgabe sei, sie zu besiegen. Solche Kinder denken, dass Maya in der Form eines Löwen tatsächlich nur eine Ameise sei. Sie wissen, dass Mayas Königreich jetzt endet. Der Sieg für euch Seelen, die ihr bereits viele Male siegreich wart, ist hundertprozentig garantiert. Die Begeisterung über diese Garantie gibt euch das Recht auf die multimillionenfache Hilfe des Vaters. Mit dieser Begeisterung werdet ihr leicht zum Sieger über Maya.

Slogan: Sammelt die Kraft der Gedanken, experimentiert damit zu eurem Nutzen und zur Wohltat für die Welt.

***** O M S H A N T I *****